

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015



BEZEICHNUNG WEG Dörferstraße 16

Gebäude(-teil) Wohngebäude

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus

Straße Dörferstraße 16

PLZ/Ort 6064 Rum

Grundstücksnr. 83/113

Baujahr 1941

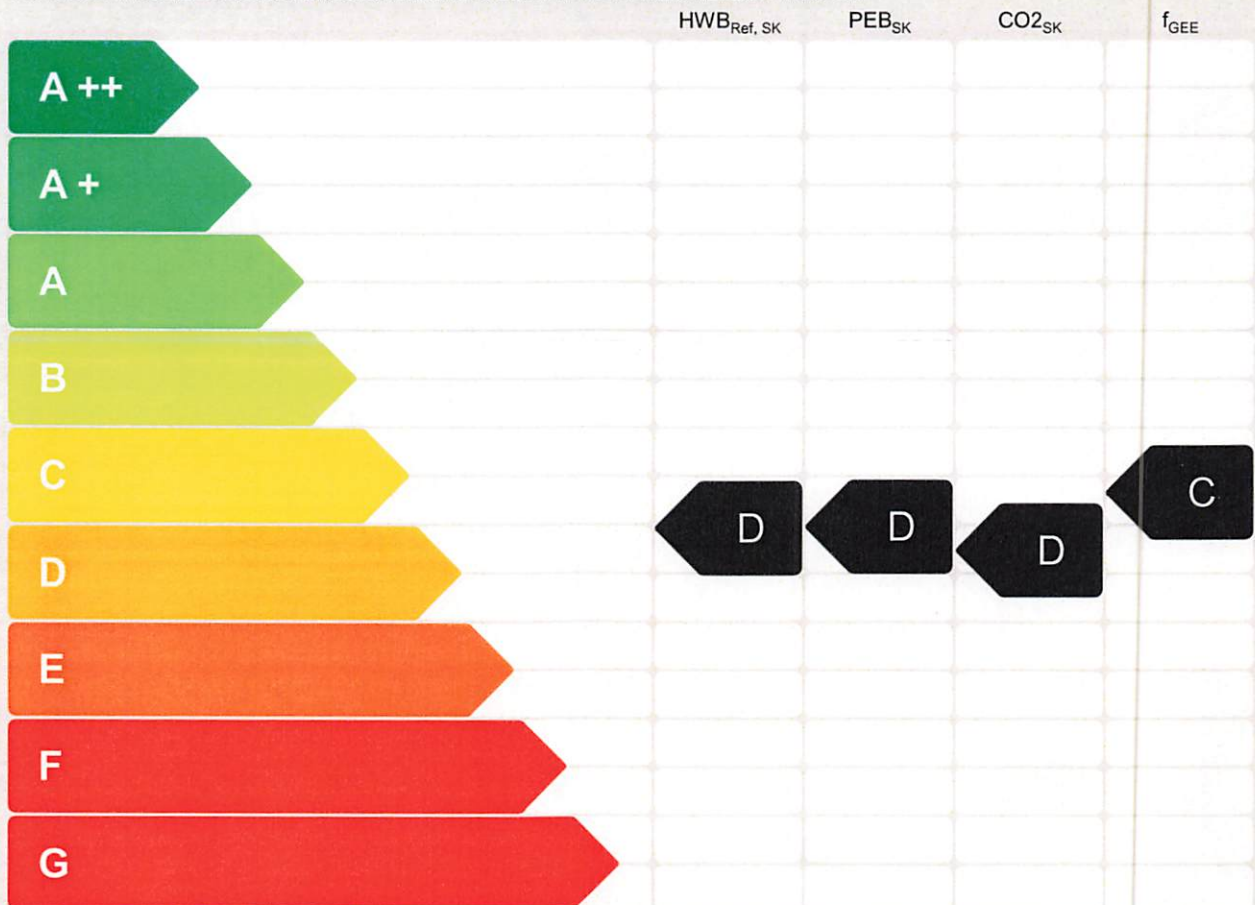
Letzte Veränderung 2009

Katastralgemeinde Rum

KG-Nr. 81014

Seehöhe 621 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF,
STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

"Gebäudeprofi Duo 3D" Software, ETU GmbH, Version 6.0.1 vom 17.12.2019, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	535,7 m ²	charakteristische Länge	2,32 m	mittlerer U-Wert	0,52 $\frac{W}{m^2 \cdot K}$
Bezugs-Grundfläche	428,5 m ²	Heiztage	296 d	LEK _T -Wert	36,31
Brutto-Volumen	2 416,4 m ³	Heizgradtage	4089 K·d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1 042,7 m ²	Klimaregion	Region NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit(A/V)	0,43 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	43,7 kWh/m ² a nicht erfüllt	HWB _{Ref,RK}	83,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	83,5 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	103,9 kWh/m ² a nicht erfüllt	E/LEB _{RK}	147,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,47
Erneuerbarer Anteil	nicht erfüllt		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	54 677 kWh/a	HWB _{Ref, SK}	102,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	54 677 kWh/a	HWB _{SK}	102,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	6 843 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	80 683 kWh/a	HEB _{SK}	150,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ, H}	1,31
Haushaltsstrombedarf	8 798 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	89 481 kWh/a	EEB _{SK}	167,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	118 611 kWh/a	PEB _{SK}	221,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	114 100 kWh/a	PEB _{n.em., SK}	213,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	4 511 kWh/a	PEB _{em., SK}	8,4 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	22 855 kg/a	CO ₂ _{SK}	42,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,50
Photovoltaik-Export		PV _{Export, SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	RAI GesbR, Energieberatung, Kiebachgasse 3 Innsbruck
Ausstellungsdatum	04.11.2024	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	03.11.2034		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Gebäudeprofi Duo 3D Software, ETU GmbH, Version 6.0.1 vom 17.12.2019, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi

Version 6.0.1

Bundesland: Tirol

ETU GmbH

Linzer Straße 49

A-4600 Wels

www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient, Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Plandaten von Gemeinde Rum. Begehung am 31.10.2024 um 11.00 Uhr.

Bauphysikalische Eingabedaten w.o.

Haustechnische Eingabedaten w.o.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE / ZUR ENERGIEBEDARFSBERECHNUNG

Das Gebäude wurde mehrmals umgebaut bzw. ausgebaut. Letzte Bewilligung lt. Marktgemeinde Rum im Jahre 2009 für den Ausbau des Dachgeschosses.